

AJS Basics

## Screenagerliebe

Zum Einfluss von digitalen  
Medien auf das Wohlbefinden



Ob Smartphone, Games oder Social Media – im Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen haben digitale Medien einen selbstverständlichen Platz.

Leider sind viele Kinder und Jugendliche im Netz von Einschüchterung, Hass und sexualisierter Gewalt betroffen. Abwertung aufgrund von stereotypen Rollenbildern, sexistische Witze und Body Shaming erfahren besonders schon viele junge Mädchen\*. Auch exzessive Mediennutzung kann bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu einem ernsthaften Problem werden. Bundesweit gibt es immer mehr Therapieangebote für Menschen, bei denen eine Onlinesucht diagnostiziert wurde.

Trotz all dieser Gefahren geht es im Workshop darum, Medienwelten nicht zu verteufeln, sondern mit einem positiven Blick zu begegnen. Denn dies ist die Voraussetzung, um junge Menschen, die mit dem digitalen Raum aufwachsen, verlässlich zu begleiten.

### Inhalte

- Social Media in der Lebenswelt
- Sexualisierte Gewalt in digitalen Medien
- Exzessive Mediennutzung
- Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte

### Zielgruppe

- Fachkräfte der Jugendhilfe/Jugendarbeit,
- Schulsozialarbeiter\*innen, Psychologen\*innen
- Fachkräfte und Multiplikator\*innen u.a. aus Schule, Beratungsstellen & Polizei

### Referent\*innen

Silke Knabenschuh, Fachreferentin Jugendmedienschutz & Prävention sexualisierter Gewalt  
Matthias Felling, Fachreferent Medienpädagogik & Jugendmedienschutz, beide AJS NRW

### Veranstaltungsort

Das Online-Seminar wird über Zoom angeboten.

### Termin

17. Januar 2025  
Beginn: 9.30 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

### Anmeldung

[www.ajs.nrw](http://www.ajs.nrw)

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- Euro.

### Bei Fragen:

Inhalt: [Matthias Felling](#), Tel. 0221.92 13 92 – 16,  
Orga: [Halina Pasitschnyk](#), Tel. 0221.92 13 92 – 26

